



## KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

**Präsidium:** Hans Jürg Ritter, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.  
**Verwaltung:** Marianne Jenzer, Tel. 079 438 28 87, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.  
**Pfarrteam:** Peter von Salis, Tel. 078 741 37 64, petersalis@hispeed.ch, stellvertretender Pfarrer  
Corinne Kurz, Tel. 079 439 50 98, c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.  
Marc van Wijnkoop Lüthi, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch (krankgeschrieben)  
**SigristInnen:** Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Tel. 078 788 28 44, kabuki@gmx.ch.  
Kirche Ligerz: Rebecca Aeschbach, Tel. 079 331 68 05, rebeccaeschbach@hotmail.com.  
**Büro:** Dorfasse 52, 2513 Twann, 032 315 11 09. **Post:** Postfach 10, 2513 Twann.  
**Internet:** www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

### INFORMATION

#### Wir sind weiterhin für Sie da!

Aufgrund der aktuellen Situation müssen unsere Anlässe bis zum 7. Juni weiterhin abgesagt oder verschoben werden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung ist noch unklar, welche Anlässe anschliessend stattfinden können. Bitte informieren Sie sich via Nidauer Anzeiger, auf unserer Homepage [www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch](http://www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch) und in unseren Aushängen.

Zögern Sie nicht, für ein seelsorgerliches **Gespräch** Kontakt aufzunehmen mit Pfr. Peter von Salis (Tel. 078 741 37 64, petersalis@hispeed.ch).

### PIKETTDIENST UND SEELSORGE

**29. Mai bis 31. Juli:** Pfr. Peter von Salis (Tel. 078 741 37 64).

Änderungen vorbehalten; bitte beachten Sie den Nidauer Anzeiger und unsere Homepage.

### GOTTESDIENSTE

#### Pfingsten, 31. Mai

##### Impulse zum Pfingstfest

Gedanken und Anregungen auf Video von Pfarrpersonen, Musikschaffenden und Freiwilligen aus den Kirchen der Region Seeland West. Den Link zum Video finden Sie auf unserer Homepage.

#### 14. Juni, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz

##### Gottesdienst

Mit Karin Schneider (Musik), Pfr. Peter von Salis.

#### 21. Juni, 10.15 Uhr, Kirche Twann

##### Gottesdienst

Thema: Das alte Testament. Mit Miriam Vaucher (Musik), den Kindern der KUW 5 und 6, FJF und Pfr. Peter von Salis.

#### 28. Juni, 10.00 Uhr, Blanche Eglise La Neuveville

##### Gottesdienst

Mit dem Ad-hoc-Chor am See und Johannes Göddemeyer (Leitung), Pfr. John Ebbutt. (Gottesdienst in französischer Sprache).

#### 28. Juni, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz

##### Konfirmationsgottesdienst

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Miriam Vaucher (Musik), Vera Spöcker (Kirchgemeinderat), Pfr. Peter von Salis.  
In welcher Form die Konfirmation am 28. Juni stattfinden kann, ist zur Zeit noch ungewiss. Möglicherweise wird die Platzzahl beschränkt werden müssen. Wir informieren Sie auf unserer Webseite ([www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch](http://www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch)) und im Nidauer Anzeiger, sobald mehr bekannt ist.

Änderungen vorbehalten; bitte beachten Sie den Nidauer Anzeiger und unsere Homepage.

### EDITORIAL

#### Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden

Euch als Konfirmandenklasse bin ich das erste Mal beim Bahnhof Ligerz vor der Reise nach Bern zur Nacht der Religionen begegnet. Mein Eindruck war: da sind sieben junge Menschen miteinander unterwegs – offen, herzlich und fröhlich. Dass ihr es wohl meistens gut habt untereinander, war sofort sichtbar und bestätigte sich während dieser Nacht. Dieser Zusammenhalt macht euch stark und euer Umgang miteinander hilft euch, auch mit schwierigen Situationen und Menschen, die euch nicht besonders entsprechen, umzugehen.

Dieser Anlass war euer Start in die ungewisse Unterrichtszeit vor der Konfirmation ohne euren vertrauten Pfarrer Marc van Wijnkoop. Ihr würdet von Stellvertreterinnen und Stellvertretern „überrascht“ und musstet euch jeweils mit fremden Pfarrpersonen mit unterschiedlichen Ansichten und Unterrichtsformen auseinandersetzen. Ihr habt dies toll gemeistert! Auch wenn es offensichtlich nicht immer einfach war, seid ihr stark und im guten Miteinander durch diese Zeit gegangen.

Während ich diesen Text schreibe, stehen wir am Anfang der Lockerungsphase der Massnahmen zur Corona-Pandemie. Obwohl wir die Konfirmation auf den 28. Juni verschoben haben, weiss ich noch nicht, in welchem Rahmen wir eure Konfirmation werden feiern können. Wieder eine Ungewissheit für euch, und es wird vermutlich vieles anders sein, als wir es uns alle wünschen. Doch ich vertraue auch da auf euren starken Zusammenhalt, auf eure Offenheit und Herzlichkeit. Das sind Grundsteine des Lebens unter uns Menschen, und ich bin euch dankbar, dass ihr uns diese so gut vorlebt.

Ich wünsche euch alles Gute und Gottes Segen für eure weiteren Lebenswege! Und schon jetzt freue ich mich auf neue Begegnungen mit euch: unterwegs, im Zug oder vielleicht wieder einmal in einer unserer Kirchen. Ihr seid herzlich willkommen!

VERA SPÖCKER, KIRCHGEMEINDERÄTIN

### VERANSTALTUNGEN

#### Probe des Ad-hoc-Chors

**Donnerstag, 11., 18. und 25. Juni,**  
19.00–20.50 Uhr, Schulhaus Ligerz.

#### 1. Ordentliche Kirchgemeinde-

**versammlung: VERSCHOBEN**  
vom Sonntag, 14. Juni auf  
**Sonntag, 6. Dezember.**

#### KirchenKino

**Donnerstag, 25. Juni,** 19.45 Uhr,  
Engel Haus Twann.  
"AUGENBLICKE"

Regie und Drehbuch: Agnès Varda und JR (2018)

In diesem Dokumentarfilm unternimmt ein ungleiches Paar eine Reise durch Frankreich, von der Provence bis zur Normandie, um den «Menschen ins Gesicht zu sehen». Die Filmemacherin Agnès Varda ist trotz ihrer 89 Jahre immer noch sehr experimentierfreudig. Und so fährt sie gemeinsam mit dem 33-jährigen Street-Art Künstler JR in seinem Fotomobil durchs Land und verewigt Menschen in überlebensgrossen Porträts im öffentlichen Raum.

Verena Jenzer und das Engel Haus-Team freuen sich auf Ihren Besuch.  
Eintritt frei.

#### Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie gerne ab und zu besucht werden oder ein seelsorgerliches Gespräch brauchen – und melden Sie sich

- für ein Seelsorgegespräch bei Pfr. Peter von Salis (078 741 37 64).
- für den Besuchsdienst bei Heidi Ruder (Tel. 032 315 13 55)

### MUSIK

#### Konzertreihe «Ladies first»

**Sonntag, 21. Juni,** 17.15 Uhr, Kirche Ligerz.

Scènes et impressions françaises  
Szu Yu Chen, Flöte,  
Julie Sicre, Harfe,

Hans-Christian Sarnau, Viola,  
spielen Werke von Ladislav de Rohozinski,  
Mel Bonis, Claude Debussy, Georges Bizet.

Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Auf-führenden.

### KUW

#### KUW 5 / 6

**Mittwoch, 17. Juni,** 14.15–16.45 Uhr,  
Pfarrsaal Twann. Unterricht.

Thema: Einführung ins Alte Testament.  
Mit FJF und Pfr. Peter von Salis.

**Samstag, 20. Juni,** 9.15–16.45 Uhr,  
Pfarrsaal und Kirche Twann. Unterricht.

**Sonntag, 21. Juni,** 9.15 Uhr, Kirche Twann. Gottesdienstvorbereitung.

#### KUW 8

**Samstag, 13. Juni,** 10.00–14.00 Uhr,  
Pfarrsaal Twann. Unterricht.

Mit Pfr. Peter von Salis.

### AUS DEM PFARRTEAM

Aus gesundheitlichen Gründen ist Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi weiterhin abwesend. Seine Vertretung übernimmt grösstenteils Pfr. Peter von Salis.

Pfrn. Corinne Kurz befindet sich bis Mitte Juli im Mutterschaftsurlaub. Daher sind neben Pfr. Peter von Salis auch andere StellvertreterInnen punktuell im Einsatz.

### KONFIRMATIONSKLASSE 2020

Die Klasse der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellt sich vor, ob die Konfirmation selber nun stattfinden kann oder nicht. Sie stellen einander vor und flechten Erinnerungen an die Zeit in dieser Klasse ein. Nach vorne gewendet blicken sie in ihre Zukunft als junge Erwachsene.

(Igf.) **Lara Christen** ist eine sehr angenehme, hilfsbereite und organisierte Person. In ihrer Freizeit geht sie viel ins Geräteturnen. Im Sommer fängt sie die Lehre als Kauf-frau im Bundesamt für Sport in Magglingen an.

(Ich.) **Samira Steffen** ist sehr hilfsbereit und eine fröhliche Person. Mit ihr kann man gut arbeiten und es ist immer lustig. Samira geht gerne schwimmen und spielt Unihockey. Nach der 9. Klasse macht sie eine Lehre als Fachfrau Kinderbetreuung im Kinderheim Stern im Ried in Biel.

Die ganze Klasse traf sich im letzten Dezember, um gemeinsam **Lebkuchen** zu dekorieren. Als wir alle fertig dekoriert und verpackt hatten, teilten wir die Lebkuchen unter uns auf. Die verschiedenen Gruppen gingen los, um die Lebkuchen zu verteilen. Alle, die einen geschenkt bekommen haben, freuten sich sehr darüber. Einige weinten sogar.

(sst.) Mit **Naya Ammon** ist es nie langweilig! Ich habe sie hilfsbereit, lustig, aber auch ernst in unserer Klasse erlebt. Naya nutzt jede Gelegenheit, über irgendetwas zu sprechen. Vor allem dann, wenn man eigentlich alleine und still arbeiten sollte. Sie tanzt Ballet, spielt Klavier und spricht so viel sie kann. In Zukunft wird sie eine Lehre als Fachfrau Gesundheit im Spitalzentrum Biel absolvieren. Ich finde, dass dieser Beruf sehr gut zu ihr passt, da sie offen auf Menschen zugeht und ihnen helfen will, wo es nur geht.

Letztes Jahr, als wir hörten, dass wir mit dem Velo in der **Nacht um den ganzen Bielersee** fahren müssen, waren wir nicht sehr begeistert. Als es aber los ging, war die Motivation da. Wir starteten in Twann und machten bei verschiedenen Kirchen Stopps. In jeder Kirche mussten wir entweder „Perlen“ suchen oder sie uns verdienen, die dann eine „Lebensperlenkette“ ergaben. An einem Ort musste ich Naya blind über einen Wassersteg führen. Sie musste sich wortwörtlich „blind“ auf mich verlassen. Als es etwa Mitternacht war, gingen wir in eine Kirche. Um ehrlich zu sein, wir fanden das alle gruselig. Als wir dann endlich in Ligerz wieder ankamen, gingen wir noch in die Kirche hoch. Da es etwa 1.00 Uhr war, waren wir alle so müde, dass Léonie im Chor sogar einschlieff.

(nam.) Wenn man mit **Silas Wyssbrod** zusammen ist, hat man immer etwas zu lachen. Auch wenn Silas nicht immer aufmerksam ist, weiss er immer, wie er sich rausreden kann, ohne dass es jemand bemerkt, dass er nicht zuhört. Silas hat sehr gerne Kleider und betreibt sehr viel Online-Shopping. Er unternimmt viel mit seinen Freunden oder treibt Sport. Nach seinem 9. Schuljahr beginnt er eine Lehre als Kaufmann bei +GF+. Unsere **Nacht der Religionen** war leider nicht so ein schönes Erlebnis. Marc van Wijnkoop konnte nicht mitkommen. Doch wir hatten es alle lustig und spielten „Photo-Roulette“.

(swy.) Ich habe **Mathis Künzler** als eher ruhig und verschlossen erlebt, dennoch ist er witzig und nett. Mathis spielt gerne Videospiele, geht aber auch oft raus mit seinen Freunden. Mathis wird eine Lehre als Polymechaniker bei der Firma Laubscher AG machen.

Wir waren mit der Klasse auf dem **Spitzberg**. An einem Abend lag ich auf der Bank im Aufenthaltsraum, als ich plötzlich einen Hammer auf den Kopf geschlagen bekam. Mathis, mein Kollege, hat seinen Hammer aus Versehen zu fest geschwungen, welcher dann eben auf meinen Kopf geprallt ist. Mit dem Hammer auf den Kopf geschlagen! Zum Glück ist nichts Schlimmes passiert, bis auf eine grosse Beule. Ich bin Mathis aber nicht böse.

(jte) **Léonie Gfeller** ist eine sehr fröhliche und aufgestellte Person. Sie kann sehr gut andere Leute zum Lachen bringen und ist unternehmungslustig. Léonie ist sehr hilfsbereit und hat ein offenes Herz. Ein bisschen überraschte sie mich damit, dass sie im nächsten Jahr eine Ausbildung zur Zahnarztassistentin macht. In der Freizeit ist sie eine grosse Tierfreundin und kämpft im Capoeira gerne gegen ihren eigenen Schatten.

**Wenn Mathis zu viele Marshmallows isst:** Am Samstagabend auf dem Spitzberg hatten wir plötzlich einen Marshmallows-Überschuss. Da wir alleine waren, kamen wir auf die Idee, ein Marshmallows-Wettessen zu veranstalten. Es gab verschiedene Kandidaten: Jeanne Lüthi, Naya Ammon und Mathis Künzler. Jeanne und Naya bekamen vier in ihren Mund, während Mathis sieben hineinbekam. Schliesslich konnte er sie auch runterschlucken, allerdings liessen die Marshmallows in der Nacht von sich hören, denn kurz nach Mitternacht verfehlten sie nur knapp Marc van Wijnkoops Kopf, der im Freien unter dem Schlafzimmerfenster schlief.

(mkü.) **Jonas Teutsch** ist eine sehr kreative, einfallsreiche Person, die Pläne durchsetzen will. Er liest, überlegt und plant viel. Er geht auch in die Pfadi und manchmal auch wandern. Zuerst wird er in Bern in eine Schule für Polymechaniker gehen und dann Flugzeugingenieur werden.

Den **Rosenverkauf** erlebte ich letztes Jahr in Twann. An einem Samstagmorgen verkaufte ich dort Rosen. Ich ging von Haus zu Haus, um zu läuten. Manchmal habe ich Rosen verkaufen können, und manchmal nicht. Und als ich im Engelhaus war, habe ich praktisch in jeder Wohnung Rosen verkauft. Schlussendlich hatten wir keine Rosen mehr zu verkaufen.

Die jungen Menschen wachsen hinein in die grössere Gemeinde nördlich des Bieler-sees, in der sie den Blick auf die zukünftige Verantwortlichkeit legen, die sie einmal übernehmen.

